

# Warum das regelmäßige Mitarbeitergespräch so wichtig ist

**Vorgesetzte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter reden zu selten ernsthaft miteinander.**

Regelmäßige Gespräche zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern sind außerordentlich wichtige Bestandteile der effektiven und befriedigenden Zusammenarbeit. Sie fördern das gegenseitige Verständnis für die beruflichen Herausforderungen wie auch für die persönlichen Rahmenbedingungen und Wünsche. Möglichen Fehleinschätzungen wird vorgebeugt, entstandene Missverständnisse können in entspannter Atmosphäre angesprochen und ausgeräumt werden. Dies alles sind Voraussetzungen, damit ein langfristiges Vertrauensverhältnis entstehen kann. Umfassend durchgeführt, sind regelmäßige Mitarbeiterfördergespräche eines der wirkungsvollsten Werkzeuge, ein offenes Arbeitsklima im Unternehmen "Krankenhaus" zu schaffen.

Der Nutzen solcher Gespräche wird leider immer wieder unterschätzt und oft genug drängt das Tagesgeschäft die ernst gemeinte Gesprächsabsicht in den Hintergrund - zum Schaden aller Beteiligten.

Das "regelmäßige" Gespräch zwischen Mitarbeiterin und Mitarbeiter und der direkt vorgesetzten Führungskraft, das einmal im Jahr in formalisierter Form als sog. **Mitarbeiterfördergespräch** stattfinden soll, ist als Anstoß gedacht, den systematischen Gedankenaustausch zu intensivieren. Selbstver-

ständig ist es möglich und sogar wünschenswert, dass sich Mitarbeiter und Vorgesetzter häufiger zusammensetzen und sich in Ruhe über Aufgaben, Zusammenarbeit und weitere wichtige Themen verständigen.

Ein solches Mitarbeiterfördergespräch zu führen, ist für alle beteiligten Führungskräfte natürlich eine neue, zusätzliche Aufgabe. Um den Einstieg zu erleichtern, werden im Laufe des Jahres für alle Führungskräfte im Pflegedienst zweitägige Seminare auf der Fraueninsel mit dem Thema **„Das Mitarbeitergespräch: Der Schlüssel, Menschen zu motivieren und Leistung zu steigern“** angeboten. Um auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Gelegenheit zu geben sich auf dieses Gespräch vorzubereiten, ist im Intranet ein sehr knapper, leicht anwendbarer Leitfaden vorgestellt. Bei Bedarf ist die Pflegedirektion gern behilflich. Jedoch sollte der Leitfaden nicht wesentlich gekürzt werden, da sonst die

Gefahr besteht, dass das Mitarbeitergespräch zu unverbindlichen "Plauderei" verflacht. Die Durchführung des Mitarbeiterfördergespräches ist für alle Führungskräfte nach Absolvierung des o.g. Seminars verpflichtend. Dies soll vorerst für alle Mitarbeiter im Pflegedienst (ich hoffe andere Berufsgruppen werden folgen) der Kreiskliniken Traunstein/ Trostberg GmbH gleiche Bedingungen gewährleisten und einen Schub zur Verbesserung unserer Zusammenarbeit erzeugen.

Jürgen Bacher  
Pflegedirektor Traunstein

unten: Das Seminar auf der Fraueninsel

